

Einschreiben

Europäisches Patentamt
Erhardtstr. 27

80331 München

Koenig & Bauer AG
Postfach 60 60
D-97010 Würzburg
Friedrich-Koenig-Str. 4
D-97080 Würzburg
Tel: 0931 909-0
Fax: 0931 909-4101
E-Mail: kba-wuerzburg@kba-print.de
Internet: www.kba-print.de

Unsere Zeichen: W1.1968PCT/W-KL/04.2674/je

Datum: 26.10.2004
Unsere Zeichen: W1.1968PCT
Tel: 0931 909- 61 30
Fax: 0931 909- 47 89
Ihr Schreiben vom: 15.10.2004
Ihre Zeichen: PCT/DE03/02636

Internationale Patentanmeldung PCT/DE03/02636
Anmelder: Koenig & Bauer Aktiengesellschaft et al.

**AUF DEN BESCHEID VOM 15.10.2004
WERDEN ÄNDERUNGEN NACH ART. 34 PCT EINGEREICHT**

1. Zur Behebung des gegen die Ansprüche 6, 21 bis 23 und 26 jeweils in ihrer Fassung vom 30.08.2004 erhobenen Klarheitseinwandes werden eingereicht:

- 1.1. Ansprüche
(Austauschseiten 40, 44 und 45, Fassung 2004.10.26)

- 1.1.1. Anspruch 6

Im Anspruch 6 wurde der Ausdruck „alternativ oder“ ersatzlos gestrichen.

- 1.1.2. Neue Ansprüche 21 und 22

Die neuen Ansprüche 21 und 22 wurden aus den Ansprüchen 21 und 22 in der Fassung vom 17.03.2004 sowie aus der Beschreibung, Seite 15, Absatz 2, entnehmbaren Merkmalen gebildet.

Aufsichtsrat:
Peter Reimpell, Vorsitzender
Vorstand:
Dipl.-Ing. Albrecht Bolza-Schünemann,
Vorsitzender
Dipl.-Ing. Claus Bolza-Schünemann,
stellv. Vorsitzender
Dr.-Ing. Frank Junker
Dipl.-Ing. Peter Marr
Dipl.-Betriebsw. Andreas Mößner
Dipl.-Ing. Walter Schumacher

Sitz der Gesellschaft Würzburg
Amtsgericht Würzburg
Handelsregister B 109

Postbank Nürnberg
BLZ 760 100 85, Konto-Nr. 422 850
IBAN: DE18 7601 0085 0000 4228 50
BIC: PBNKDEFF760

HypoVereinsbank AG Würzburg
BLZ 790 200 76, Konto-Nr. 1154400
IBAN: DE09 7902 0076 0001 1544 00
BIC: HYVEDEMM455

Commerzbank AG Würzburg
BLZ 790 400 47, Konto-Nr. 6820005
IBAN: DE23 7904 0047 0682 0005 00
BIC: COBADEFF

Deutsche Bank AG Würzburg
BLZ 790 700 16, Konto-Nr. 0247247
IBAN: DE51 7907 0016 0024 7247 00
BIC: DEUTDEMM790

Dresdner Bank AG Würzburg
BLZ 790 800 52, Konto-Nr. 301615800
IBAN: DE34 7908 0052 0301 6158 00

BEST AVAILABLE COPY

1.1.3. Anspruch 23

Der Anspruch 23 wurde gestrichen.

1.1.4. Neuer Anspruch 25

Der neue Anspruch 25 wurde aus der Beschreibung, Seite 16, Absatz 2, entnehmbaren Merkmalen gebildet.

1.1.5. Ansprüche 1 bis 5 und 7 bis 20

Die Ansprüche 1 bis 5 und 7 bis 20, Fassung 30.08.2004, bleiben unverändert.

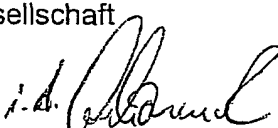
1.1.6. Neue Ansprüche 23, 24 und 26 bis 29

Die Ansprüche 24, 25 und 27 bis 30, Fassung 30.08.2004, werden zu neuen Ansprüchen 23, 24 und 26 bis 29 umnummeriert und ggf. der Rückbezug angepaßt.

König & Bauer Aktiengesellschaft


i.V. Stiel

Allg. Vollm. Nr. 36992


i.A. Jeschonneck

Anlagen

Ansprüche, Austauschseiten 40, 44 und 45, Fassung 2004.10.26, 3fach

BEST AVAILABLE COPY

Formzylinder (31; 33) bereitgestellten Druckform (36; 37) oder zur Aufnahme einer von dem jeweiligen Formzylinder (31; 33) abzunehmenden Druckform (36; 37) zugeordnet sind, und dass jeder Schacht (41; 42; 43; 44) jeweils eine den Wechsel einer Druckform (36; 37) durch seinen Abstand (a38; a39) und seine Ausrichtung zum jeweiligen Formzylinder (31; 33) ermöglichende Arbeitsposition und eine von der Arbeitsposition verschiedene Ruheposition aufweist, wobei der Schacht (41; 42; 43; 44) an demjenigen Formzylinder (31; 33) in seine Arbeitsposition gebracht ist, der von seinem zugehörigen Gummituchzylinder (32; 34) getrennt ist, während der zu dem sich in Produktion befindenden Formzylinder (31; 33) zugehörige Schacht (41; 42; 43; 44) seine Ruheposition einnimmt.

6. Druckmaschine nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass während eines Wechsels mindestens einer Druckform (36; 37) an mindestens einem der Formzylinder (31; 33) zusätzlich der zu diesem Formzylinder (31; 33) zugehörige Gummituchzylinder (32; 34) vom Bedruckstoff (46) getrennt ist.
7. Druckmaschine nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Druckmaschine in Laufrichtung des Bedruckstoffes (46) mehrere Druckwerke aufweist, wobei in jedem Druckwerk jeweils dem ersten Formzylinder (31) ein erster Schacht (41; 43) und dem zweiten Formzylinder (33) ein zweiter Schacht (42; 44) jeweils mit einer für den jeweiligen Formzylinder (31; 33) bereitgestellten Druckform (36; 37) oder zur Aufnahme einer von dem jeweiligen Formzylinder (31; 33) abzunehmenden Druckform (36; 37) zugeordnet sind.
8. Druckmaschine nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass in einem Betriebszustand der Druckmaschine in mindestens einem der Druckwerke an einem der Formzylinder (31; 33) der am Wechsel einer Druckform (36; 37) beteiligte Schacht (41; 42; 43; 44) in seine Arbeitsposition gebracht ist, während die zu sich in Produktion befindenden Formzylindern (31; 33) zugehörigen Schächte (41; 42; 43;

21. Druckmaschine nach Anspruch 5 oder 9, dadurch gekennzeichnet, dass die ein Druckbild auf den Bedruckstoff (46) übertragenden Gummituchzylinder (32; 34) das Druckbild auf einen als eine Papierbahn ausgebildeten Bedruckstoff (46) übertragen.
22. Druckmaschine nach Anspruch 7 oder 9, dadurch gekennzeichnet, dass Gummituchzylinder (32; 34) verschiedener Druckwerke ein Druckbild unterschiedlicher Druckfarbe auf den Bedruckstoff (46) übertragen.
23. Druckmaschine nach Anspruch 5 oder 9, dadurch gekennzeichnet, dass die Druckform (36; 37) mehrere Druckbildstellen aufweist.
24. Druckmaschine nach Anspruch 23, dadurch gekennzeichnet, dass die Druckbildstellen voneinander verschieden sind.
25. Druckmaschine nach Anspruch 5 oder 9, dadurch gekennzeichnet, dass den Formzylindern (31; 33) und den Gummituchzylindern (32; 34) Einzelantriebe zugeordnet sind.
26. Druckmaschine nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens fünf Druckwerke vorgesehen sind, wobei jeweils ein erster Schacht (41; 43) und ein zweiter Schacht (42; 44) von mindestens vier Druckwerken in ihrer jeweiligen Ruheposition und jeweils ein erster Schacht (41; 43) und ein zweiter Schacht (42; 44) von mindestens einem der Druckwerke in ihrer jeweiligen Arbeitsposition angeordnet sind.
27. Druckmaschine nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass diejenigen Gummituchzylinder (32; 34) vom Bedruckstoff (46) getrennt sind, deren zugehörige Formzylinder (31; 33) einen Schacht (41; 42; 43; 44) in Arbeitsposition aufweisen.

28. Druckmaschine nach Anspruch 5 oder 9, dadurch gekennzeichnet, dass die von dem jeweiligen Formzylinder (31; 33) abgenommene Druckform (36; 37) seitlich aus dem Schacht (41; 42; 43; 44), der sie aufgenommen hat, entnehmbar ist.
29. Druckmaschine nach Anspruch 28, dadurch gekennzeichnet, dass ein Auswerfer (86) vorgesehen ist, der die vom jeweiligen Formzylinder (31; 33) abgenommene Druckform (36; 37) zumindest soweit seitlich aus dem Schacht (41; 42; 43; 44) befördert, dass die Druckform (36; 37) greifbar ist, sodass kein Griff in den Schacht (41; 42; 43; 44) erforderlich ist.